

RS Dok 2011/7/4 54/11-BK/11

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.2011

Norm

AVG §18

AVG §58

B-VG Art83 Abs2

1. AVG § 18 heute
 2. AVG § 18 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 3. AVG § 18 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 4. AVG § 18 gültig von 01.01.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 5. AVG § 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 6. AVG § 18 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
 7. AVG § 18 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
-
1. AVG § 58 heute
 2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991
-
1. B-VG Art. 83 heute
 2. B-VG Art. 83 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
 3. B-VG Art. 83 gültig von 01.01.2014 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 83 gültig von 29.02.1968 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 73/1968
 5. B-VG Art. 83 gültig von 19.12.1945 bis 28.02.1968 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 6. B-VG Art. 83 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Schlagworte

Zuständigkeit der Behörde, Bescheid, Fertigungsklausel, Zurechnung an unzuständige Behörde

Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung des VwGH sagt die Kopfbezeichnung eines B allein nichts darüber aus, von welcher Beh der B ausgeht, wenn insbesondere aus dessen Fertigungsklausel die bescheiderlassende Beh eindeutig zu entnehmen ist (vgl. die bei Walter-Thienel, Verwaltungsverfahren, Bd. I, 2. Auflage, S 412 in E 57 zitierte Rsp des VwGH). Die Kopfbezeichnung „Personalamt Klagenfurt“ vermag daher infolge der eindeutigen Fertigungsklausel an der Zurechnung des B an das unzuständige Personalamt Innsbruck nichts zu ändern. Nach der Rechtsprechung des VwGH sagt die Kopfbezeichnung eines B allein nichts darüber aus, von welcher Beh der B ausgeht, wenn insbesondere aus dessen Fertigungsklausel die bescheiderlassende Beh eindeutig zu entnehmen ist vergleiche die bei Walter-Thienel, Verwaltungsverfahren, Bd. römisch eins, 2. Auflage, S 412 in E 57 zitierte Rsp des VwGH). Die Kopfbezeichnung „Personalamt Klagenfurt“ vermag daher infolge der eindeutigen Fertigungsklausel an der Zurechnung des B an das unzuständige Personalamt Innsbruck nichts zu ändern.

Der angefochtene Bd musste daher wegen Unzuständigkeit der entscheidenden Beh ersatzlos aufgehoben werden.

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2011

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinarioberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at